

Schreibkonferenzen... meine Schüler verbessern nichts...

Beitrag von „caliope“ vom 24. Mai 2012 14:42

OK, das ist übertrieben ausgedrückt...

Aber ich mache gerade wieder Aufsatzerziehung, die Kriterien sind besprochen, Übungsaufsätze sind geschrieben... und nun sollen die Schüler ihren Aufsatz schreiben, für den es auch dann eine Note gibt.

Das machen sie... sie gehen in Schreibkonferenzen, alle Aspekte werden also da nochmal überprüft... und die Schüler sind da auch ehrlich miteinander. Sie kennen Schreibkonferenzen. Sie zeigen mir ihren Schreibkonferenzbogen, wir besprechen, wo sie dann noch was verbessern könnten...

Aber die meisten Schüler machen das nicht.

Sie schreiben einfach ihren vorgeschriebenen Aufsatz 1:1 ins Heft und geben ab. Sie denken sich nichtmal eine bessere Überschrift aus.

Wenn ich sie darauf anspreche, ernte ich ein Schulterzucken... oder ein... das ist so viel Arbeit und ich will jetzt lieber Mathe machen... oder egalwas... jedenfalls ist ihnen das zu viel Mühe.

Auch ein Klassengespräch dazu, der Hinweis auf Noten, der Bericht eines Schriftstellers, der seine eigenen Texte ja auch immer wieder überarbeitet.... alles bringt nichts.

Wie handhabet ihr das... und wie bringt ihr eure Schüler dazu, ihre Aufsätze zu überarbeiten.